



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► Fairer Handel – Trotz(t) Corona
Seite 9

► St. Jakob-Teenager-Aktion
Seite 11

► Konfirmationen
Seite 20 ff.





Angemerkt	3
Neue Chor-Leitung: Anna Waidhas	5
Aus dem Kirchenvorstand	6
Mitarbeitende gesucht	7
Fairer Handel – Trotz(t) Corona	9
Ferne Nächste.....	10
St. Jakob-Teenager-Aktion.....	11
Alltagshelfer*innen gesucht	12
Stöberladen und Nachbarschaftilfe	13
Konfirmanden 2020/21	14
Insel-Kindergottesdienste	15
Gottesdienste in Heilig Geist	16
Gottesdienste in St. Jakob	17
Gruppen und Kreise	18
Sommerliche Abendmusik im Kirchgarten.....	25
Aus Corona das Beste machen!	26
Diakonische Angebote.....	28
Freud und Leid	30
Unsere Kitas	31
So erreichen Sie uns.....	32

Redaktionsschluss für Oktober

31. August 2020

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

23. September 2020, 17:30 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch

Telefon: 09128 16738

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz ·

Roland Thie · Layout: Claudia Windisch

Gesamtherstellung: gutedrucke.de

Jahnstraße 34 · 90537 Feucht · Telefon: 09128

5089094 Auflage 4.000

Titelbild: Blick in den Kirchgarten von Barbara Thie

Fotos: Foto Hesse (S. 20, 21, 23) und privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



über ein halbes Jahr ist er nun her, der erste bekannte Corona-Fall in Deutschland. Es fühlt sich an wie eine halbe Ewigkeit. Vieles hat sich seitdem verändert – für manche dras-

tisch, für manche vielleicht nur minimal. Die Welt ist seitdem so oder so eine andere und wird es wahrscheinlich noch lange sein. Wieder steigende Infektionszahlen und das ungewissen Warten auf einen Impfstoff lassen uns zudem auch nicht nur optimistisch in die Zukunft blicken. Und doch: durch die Corona-Pandemie wurden auch positive Veränderungen für unsere Gesellschaft angestoßen:

Zusammenhalt und Gemeinschaft

Gute Nachbarn, Familie, Freunde – für viele wurde wieder deutlich, was wirklich zählt. Die Kontaktverbote haben uns gezeigt, wie wichtig echte Gespräche sind und was es bedeutet, jemanden zu haben, der uns in Krisenzeiten beistehen und helfen kann. Schön zu beobachten: gerade in den ersten Wochen der Pandemie kam es weltweit zu regelrechten Solidaritätswellen – von unzähligen freiwilligen Helfern bis hin zu Balkonkonzerten.

Auch als im Mai in den USA der Afroamerikaner George Floyd bei einer Festnahme von einem Polizisten getötet wurde, gingen selbst in Deutschland tausenden Menschen für die Bewegung Black Lives Matter auf die Straße und bekundeten ihre Solidarität.

Mehr Wertschätzung für Helden des Alltags

Pflegekräfte, Sanitäter, LKW-Fahrer, Supermarkt-Verkäufer – nur einige Berufe von vielen, deren Existenz allzu oft als selbstverständlich angesehen wurde. Durch Corona wurde uns klar, wie wichtig und unverzichtbar diese Berufsgruppen für unsere Gesellschaft sind. Und zu welch schlechten Arbeitsbedingungen und niedrigen Löhnen diese Menschen zum Teil arbeiten müssen.

Massenschlachtbetriebe, Erntehelfer: katastrophale Situationen offengelegt

Nachdem es immer wieder Corona-Ausbrüche in Massenschlachtbetrieben, auf großen landwirtschaftlichen Höfen und in anderen großen Fabriken gab, haben wir einen Einblick hinter die Kulissen dieser Betriebe bekommen. Und was da sichtbar wurde, hat sicher den ein oder anderen zum Nachdenken gebracht. Arbeiter hausen auf engstem Raum in billigen Unterkünften, die Bezahlung ist schlecht, die Arbeit hart. All das nur, damit wir billiges Fleisch, billige Lebensmittel und Kleidung kaufen können. Bekannt sind die katastrophalen Arbeitsverhältnisse den politischen Verantwortlichen schon lange, doch passiert ist nie etwas. Jetzt, wo die breite Gesellschaft darauf blickt, wird sich aber vielleicht einiges ändern.

Weniger Egoismus, mehr Menschlichkeit

Die Corona-Krise hat uns wieder dazu gebracht, mehr auf unsere Mitmenschen zu achten. Um andere zu schützen, setzen die meisten Menschen die Hygiene-Maßnahmen aktiv um, begeben sich freiwillig in Quarantäne oder schauen, wo sie helfen können.

Neue Arbeitsmodelle und bessere Work-Life-Balance

Wer einen Bürojob hat, kann einen Teil seiner Arbeit doch eigentlich auch von zu Hause aus erledigen. Das kann durchaus Vorteile haben – man spart sich zum Beispiel den Arbeitsweg und hat so mehr Zeit für seine Familie. Viele Arbeitgeber hielten aber von Homeoffice nicht viel. Durch die Pandemie war nun eine Vielzahl von Arbeitgebern gezwungen, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Innerhalb weniger Tage und Wochen wurden teils ganze Firmen ins Homeoffice geschickt und das Geschäft lief trotzdem weiter. Es ist zu hoffen, dass viele Arbeitgeber positive Erfahrungen gemacht haben und Homeoffice ein Teil unserer Arbeitskultur wird.

Digitaler Fortschritt an Schulen

Machen wir uns nichts vor, im Gegensatz zu anderen Ländern, wie Finnland, hinkt Deutschland in Sachen digitaler Unterricht ziemlich hinterher. Als wegen der Corona-Krise die deutschen Schüler ihren Unterricht von zu Hause aus fortsetzen sollten, hat das zeitweise nur mangelhaft funktioniert. Die Corona-Pandemie zwingt nun

aber die Verantwortlichen, endlich zu handeln und den digitalen Fortschritt an Schulen zu fördern.

Durchdachtes Reisen, besinnen auf daheim

Zwar haben viele Länder im Sommer ihre Grenzen wieder aufgemacht – trotzdem bleibt ein Großteil der Menschen dieses Jahr lieber daheim oder unternimmt kürzere Reisen. Und plötzlich merkt man, dass das auch ganz schön sein kann. Zudem hat die Corona-Krise einen regelrechten Fahrrad-Boom ausgelöst: einige fingen an zu radeln, um fit zu bleiben und dem Heimkoller zu entkomme – waren ja auch Fitnessstudios lange Zeit geschlossen. Andere meiden in der Krise die öffentlichen Verkehrsmittel und schwingen sich lieber aufs Rad.

Zu guter letzt hat auch schon so manche Firma festgestellt, wie überflüssig manche Geschäftsreisen in der Vergangenheit waren – vielleicht wird auch in Zukunft öfter darüber nachgedacht, ob denn jetzt der Flug nach Hamburg unbedingt sein muss oder nicht.

Mit diesen Gedanken grüßt Sie herzlich
Stefanie Messelken

**ROLAND
STROBEL**
 Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO



www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Kinder- und Jugendchöre ab jetzt mit Anna Waidhas

Eine neue Mitarbeiterin? Nein – so stimmt das eigentlich nicht. Denn schon seit Mai 2018 ist Anna Waidhas in unseren Kindergärten als Musikpädagogin tätig und die Kleinen freuen sich sehr, mit "ihrer Anna" singen, musizieren und spielen zu dürfen. Neu ist jedoch, dass sie nun auch die Leitung unserer Kinder- und Jugendchöre übernimmt, worüber wir uns sehr freuen. Aus diesem Anlass ein paar neugierige Fragen:

"Musik beginnt im Menschen", so haben Sie einmal im Gemeindebrief geschrieben. Wie hat denn die Musik in Ihnen begonnen?

Zu Hause wurde schon immer viel Musik gemacht und gesungen. Mit acht Jahren begann ich klassische Gitarre zu lernen. Ich engagierte mich im Schul- und Kirchenchor, im Gitarrenensemble und hatte eine eigene kleine Band. Später komponierte ich viel und brachte zwei eigene Musicals auf die Bühne. Nach dem Abitur besuchte ich die Berufsfachschule für Musik mit Hauptfach "Klassische Gitarre" und studierte schließlich in Nürnberg an der Hochschule für Musik "Elementare Musikpädagogik". Es folgte der Master "Musizieren in heterogenen Gruppen mit Schwerpunkt Kinderchorleitung und Inklusion".

Man sagt: "Singen macht glücklich!" – stimmt das?

Absolut! Anspannungen und Ängste können dabei abgebaut werden, Adrenalin und Serotonin werden ausgeschüttet. Man fühlt sich danach gelöst und euphorisch. Es macht Spaß und führt Groß und Klein, zusammen.

Welche Ideen und Pläne bringen Sie für Ihre neue Aufgabe mit und welche Ziele haben Sie?

Die Chöre werden wie gewohnt Gottesdienste mitgestalten und kleine Konzerte geben. Außerdem möchte ich gerne ein Singspiel erarbeiten und aufführen. Der Schwerpunkt wird – klar –



auf Singen und dem Umgang mit der Stimme liegen, jedoch möchte ich gerne, ähnlich zu meiner musikpädagogischen Arbeit in den Kitas, musikalisch ganzheitlich fördern und fordern. Wir werden mit verschiedenen Instrumenten spielen, tanzen und Musik in Bewegung erfahren. Wir werden mit unserer Stimme improvisieren und lernen frei, spontan und vor allem gesund mit ihr umzugehen. Dabei ist es mir wichtig, nicht "von Konzert zu Konzert" zu proben, sondern die Grundlage für einen guten Zusammenklang zu erarbeiten.

Für viele Menschen ist der Ausgleich zum Alltag die Musik, was ist denn für Sie der Ausgleich zur Musik?

Gute Frage ... So einen wirklichen Ausgleich habe ich nicht und brauche ich bisher auch noch nicht. Aber ich lese sehr gerne, am liebsten Krimis oder "Altbewährtes", gerade sind Friedrich Dürrenmatt und Hermann Hesse an der Reihe.

Liebe Frau Waidhas, wir wünschen Ihnen viel Freude, Begeisterungsfähigkeit und Gottes Segen für die neue Tätigkeit. Wir freuen uns schon auf die ersten Auftritte der Chöre unter Ihrer Leitung.

Interview: Susanne Klier

Aus dem Kirchenvorstand

Das Gemeindeleben in Zeiten von Corona bestimmte auch in der Juli-Sitzung die Tagesordnung des Kirchenvorstands. Aufgrund der geringen Nachfrage werden Gottesdienste nicht mehr im Internet übertragen und auch die Andachten „St.Jakob@home“ wurden Ende Juli eingestellt. Für die Arbeit der Chöre wurde ein Hygiene- und Sicherheitskonzept beschlossen. In den Kindertagesstätten findet wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb statt. Dennoch legt der Kirchenvorstand nach wie vor großen Wert auf vorausschauendes und vorbeugendes Arbeiten in Einklang mit den staatlichen und kirchlichen Vorgaben, um eine höchstmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Da die bisher geltenden Kita-Gebühren Ende 2016 eingeführt wurden und seit dieser Zeit die Löhne und Gehälter um ca. 10 Prozent gestie-

gen sind, ist es unumgänglich, dass trotz der wirtschaftlichen Belastungen durch Corona die Kita-Gebühren angepasst werden. Der Kirchenvorstand beschloss eine neue Gebührenordnung, die im September den Eltern kommuniziert werden soll und dann zum 1. Januar 2021 in Kraft tritt.

In Moosbach werden mehr Hortplätze benötigt und deswegen soll das 1. OG des Gemeindehauses auch als Hortraum genutzt werden können. Der Kirchenvorstand stimmt den Überlegungen des Marktes Feucht grundsätzlich zu, die nötige Brandschutzertüchtigung vorzunehmen.

Die Kirchengemeinde wird weiterhin die Arbeit der Erzieherinnen in unserem tansanischen Partnerdekanat Karatu in Tansania mit etwa 1.000 Euro jährlich unterstützen.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie – aufgrund der Corona-Pandemie verzögert – auch den Kirchgeldbrief 2020. Wir bitten um Beachtung und baldige Überweisung des Kirchgelds.
Vielen herzlichen Dank!

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Erzieher (m/w/d)

Zum 01.09.2020 oder später suchen wir für die Kindertagesstätte Ernestine-Melzer-Haus in Feucht Erzieher (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir suchen aufgeschlossene, kreative Mitarbeiter*innen mit pädagogisch qualifizierten Kenntnissen, denen zielorientiertes Arbeiten nach pädagogischer Konzeption Freude macht. Das evangelische Profil unserer Einrichtungen sowie Eltern- und Familienarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir bieten:

- die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Fortbildung und Arbeitsgemeinschaften
- Vergütung in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes

Bei Interesse informiert Sie gerne die Leitung des Melzer-Hauses Sabine Rummel, Telefon 09128 7240818..

Bewerbungen, gerne auch per E-Mail, erbitten wir möglichst bald an:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
z. Hd. Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Gemeindebriefausträger

ab Januar-Ausgabe

für folgende Straßen:

Flurstraße, Georg-Hoffmann-Straße, Heinrich-Schoberth-Weg, insgesamt 35 Gemeindebriefe

Wenn Sie diese Aufgaben übernehmen können, bitte bei Diakonin Nicole Wallisch, Telefon: 09128 16738 melden.

Küchenhilfe (m/w/d)

Für das Haus Kunterbunt in Moosbach suchen wir ab 1. September 2020 eine Küchenhilfe mit 12 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes mit den im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bei Interesse informiert Sie gerne die Leitung des Hauses Kunterbunt, Petra Aulinger, Telefon: 09128 724379.

Bewerbungen – gerne auch per E-Mail – sind möglichst bald zu richten an:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
z. Hd. Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Ehrenamtliche Kirchner

für gelegentliche Aushilfsdienste in Gottesdiensten an Sonntagen.

Nähere Informationen bei unserer Kirchnerin Andrea Griesmeier-Rauschenbach, Telefon: 09128 5050055.

Mitarbeitende für den Ladenverkauf im Fairen Jakob!

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, bitte bei Diakonin Nicole Wallisch, Telefon: 09128 16738, melden!

Religionslehrer*innen gesucht

Wussten Sie schon, dass unsere Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) eine Katecheten*innenausbildung anbietet? Diese zweijährige Ausbildung in Theologie und Religionspädagogik berechtigt in Bayern, in Teilzeit an Grund- und Mittelschulen evangelische Religion zu unterrichten.

Haben Sie Lust,

- ▶ sich mit Kindern und Jugendlichen im Kontext der Schule über Glaubensfragen auszutauschen?
- ▶ existentielle und ethische Fragen zu bearbeiten?
- ▶ sich über Fragen des Zusammenlebens in einer pluralen Welt auseinanderzusetzen?
- ▶ mit der nachfolgenden Generation über grundlegende Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen?

Wenn Sie Interesse daran haben, könnte diese Ausbildung etwas für Sie sein. Bewerbungen für den nächsten Grundkurs sind von November 2020 bis Februar 2021 möglich. Weitere Informationen zur Katecheten*innenausbildung finden Sie auf der Homepage des Religionspädagogischen Zentrums unter: www.rpz-heilsbronn.de

Sind Sie neugierig geworden? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Schulreferenten, Herrn Bernd Baran. Er wird Sie bei der möglichen Bewerbung weiter beraten und unterstützen. Kontakt: Schulreferent Bernd Baran · Telefon: 09128 7240961 · E-Mail: bernd.baran@elkb.de www.evangelisch-schulreferat.de

Download:
Infobroschüre des
Religionspädagogischen
Zentrums Heilsbronn
bit.ly/35l9gjV





Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Buchhandlung KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Fairer Handel – Trotz(t) Corona

Ja es gibt ihn noch, den Weltladen unserer Kirchengemeinde „Der Faire Jakob“ und auch den fairen Handel in unserem Land.

Natürlich mussten auch wir wegen des Lock-downs unseren Laden schließen, durften aber ab 23. März 2020 wieder öffnen, da ein Großteil unserer Waren Lebensmittel sind. Claudia und Amelie Friedrich haben in dieser Zeit zwei Mal pro Woche den Ladendienst übernommen.

Ab 29. April konnten wir dann von Mittwoch bis Samstag zu den üblichen Ladenzeiten öffnen, ab 16. Juni kam noch der Dienstag dazu und ab Oktober ist dann auch wieder ganztägig am Montag geöffnet.

Allen Mitarbeiter*innen und Engagierten herzlichen Dank für den Einsatz in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Nach Ostern begannen wir mit dem Verkauf von handgenähten Masken aus tansanischen Baumwollstoffen für Erwachsene und Kinder. Ein Teil des Erlöses ging an die Corona-Hilfe für Tansania.

Im April und Mai gab es einen Umsatzrückgang von ca. 20 bis 30 Prozent, der sich seit Juni wieder relativiert hat. Auch hat uns der Ausfall vieler Veranstaltungen getroffen, die wir mit unseren Waren beliefert hätten.

Die Mehrwertsteuer-Senkung wurde umgesetzt.

Vergessen wir nicht, wie schwer es Menschen in den Ländern des globalen Südens haben – gerade in diesen Zeiten von Corona.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns in dieser besonderen Zeit die Treue gehalten haben, und hoffen natürlich weiterhin ihre Kundenwünsche zu erfüllen.

In diesem Sinne faire Grüße und bleiben Sie gesund!

Das Team des Fairen Jakob



Aktionen des Fairen Jakob zur Fairen Woche 2020

- ▶ „Die faire Frühstückstüte“ für Zuhause
- ▶ 50 Jahre Fairer Handel im Schaufenster
- ▶ Umfrage zum Thema: „Was bedeutet gutes Leben für dich und andere?“
- ▶ Faire Kaffeepause am Sparkassenplatz am Freitag, den 18.09.20 von 14 bis 17 Uhr
- ▶ Eine weitere Veranstaltung ist in Planung -> Infos siehe Aushang

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB
Weltladen Feucht
Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Tel. 09128 7391675
weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Ferne Nächste

Weltweite Diakonie aus Bayern

Ausstellung im **Diakoniemuseum Rummelsberg**
25. September 2020 – 10. Dezember 2022



Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und jeden 1. Sonntag/Monat von 14 bis 17 Uhr
Führungen: jeden 1. Sonntag/Monat um 14.30 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

www.diakoniemuseum.de

St. Jakob-Teenager-Aktion



Wir laden alle älteren Kinder und Jugendlichen zum Grillen mit Spielen und Gesprächen über Gott und die Welt in den Kirchgarten ein

- am Mittwoch, den 16. September
um 17:30 Uhr, zwischen 9 – 13 Jahren
und um 19:00 Uhr, ab 14 Jahren

Wir freuen uns viele Gesichter zu sehen!

Schreibe einfach kurz, wenn du dabei bist, damit wir für genügend Leute einkaufen können:
nicole.wallisch@elkb.de · 0157 71169403 oder
steffen.schwarz@elkb.de

Wenn du generell Lust auf Aktionen wie z. B. Klettergarten, Lagerfeuer, Mister X, usw. hast, dann gib uns auch Bescheid, sodass wir dich auf dem Laufenden halten können.

Nicole Wallisch und Steffen Schwarz

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- Dienstag, 22.09.2020, 19:00 Uhr
Café Elch · Fischbacher Straße 6

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

- Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch

Telefon: 09128 16738 · Mobil: 0157 71169403 · E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Treffpunkt für Alleinerziehende

- Sonntag, 20.09.2020, 15 Uhr
Ernestine-Melzer-Haus · Tannensteig 1

Kontakt: Liane Krause · Telefon: 0170 2437742

Forum St. Jakob

Die Ausflüge des Evangelischen Forums müssen bis auf Weiteres entfallen.

Pflegende Angehörige entlasten: Alltagshelfer*innen gesucht

Einen lieben Menschen zu Hause zu pflegen und zu begleiten ist eine schöne Aufgabe. Sie erfordert aber auch viel Kraft und Anstrengung. Damit Angehörige Zeit für sich haben und Kraft tanken können, brauchen sie Entlastung durch sog. Alltagshelfer*innen. Daher bietet Franziska Stadelmann von der Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land ab Ende September im Stephanushaus in Rummelsberg eine Schulung für angehende Ehrenamtliche an. Anmeldeschluss ist der 18. September.

Der Kurs ist kostenlos und umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Er findet an sechs Tagen statt, der erste Termin ist am Samstag, 26. September, von 8:45 Uhr bis 16:45 Uhr.

„Wir suchen Frauen und Männer, die gerne bei der Unterstützung und Begleitung von pflegebedürftigen Menschen helfen wollen“, informiert Franziska Stadelmann. Der Bedarf sei groß, das weiß die 52-Jährige aus ihrer täglichen Beratungsarbeit. „Ich höre immer wieder von Angehörigen, dass sie dringend Entlastung brauchen, weil sie häufig Tag und Nacht für ihre demenzkranken oder behinderten Familienmitglieder da sind.“

Die ehrenamtlichen Begleiter im Alltag sind jeweils für eine Familie zuständig. „Sie können mit den Menschen spazieren gehen, basteln, kochen und sie beim Besuch am Friedhof oder zum Arzt begleiten“, nennt Stadelmann einige Beispiele. Bei den ersten Treffen kann die Pflegefachkraft bei Bedarf zur Unterstützung dabei sein und steht den Freiwilligen anschließend für Fragen oder bei Problemen zur Verfügung. Jeder Alltagshelfer ent-



Gemeinsam spielen, spazieren gehen oder kochen: Franziska Stadelmann spielt mit Edith Anselstetter eine Runde „Mensch-ärgere-Dich-nicht“. Foto: Heike Reinhold

scheidet selbst, wie viel Zeit er investieren kann und will. Die Aktivitäten stimmen die Freiwilligen direkt mit den Angehörigen ab.

Wer den Zertifikatskurs vollständig absolviert, erhält für sein ehrenamtliches Engagement eine Aufwandsentschädigung. „Der erste Kurs ist als Pilotprojekt noch kostenlos“, informiert Stadelmann. Behandelt werden die Themen Betreuung Hilfsbedürftiger, Kommunikation und Begleitung sowie Unterstützung bei der Haushaltsführung. Die Schulung wird nach den Richtlinien des bayerischen Netzwerks für Pflege durchgeführt.

Die anderen Termine sind Donnerstag, 8. Oktober, von 16 Uhr bis 19:15 Uhr, Samstag, 17. und 24. Oktober sowie 21. November, jeweils von 8:45 Uhr bis 16:45 Uhr und Freitag, 27. November, von 16 Uhr bis 19:15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei Franziska Stadelmann per Telefon unter 09128 502360 oder per E-Mail unter fachstelle-pflege@rummelsberger-diakonie.de.

Heike Reinhold

Neues aus dem Stöberladen

Das Team des Stöberladens plant nach einer langen „Corona-Pause“ eine Wiedereröffnung am 2. September 2020 zu den üblichen Öffnungszeiten. Wegen der Größe des Ladens dürfen sich maximal fünf Kunden und Kundinnen gleichzeitig im Laden aufhalten, die jedoch einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander einhalten müssen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen, Desinfektionsmittel für die Hände steht bereit.

Auch bei der Warenabgabe gelten diese Regeln. Das Team bittet um Verständnis, dass im Eingangsbereich sortiert wird, welche Waren angenommen werden können und welche nicht, da die Lagerkapazitäten sehr begrenzt sind.

So wird zum Beispiel keine Sommerkleidung mehr angenommen, sondern wir bitten freundlich um Übergangs- und Herbstware.

Da wie bei allen Öffnungen und Veranstaltungen wegen des Coronavirus derzeit Entscheidungen sehr kurzfristig getroffen werden müssen, wird das Team am 28. August entscheiden, ob es bei der geplanten Öffnung am 2. September bleiben kann.

Allen Kunden und Ware-Liefernden ein herzliches Dankeschön für ein gutes Miteinander und für gegenseitiges Verständnis!

Roland Thie

Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander“

Fünf Monate sind seit dem letzten Treffen der Nachbarschaftshilfe vergangen. Unser aller Leben hat sich in dieser Zeit verändert. Einschränkungen im Umgang „Miteinander – Füreinander“ haben unser Hilfsangebot auf ein Minimum beschränkt.

Spontan haben sich neue Helfer bei uns gemeldet und ihre Unterstützung während der Ausgangsbeschränkungen angeboten. Dieses Hilfsangebot hat uns sehr gefreut. Herzlich willkommen!

Unser bestehender Helferkreis hat derzeit dringende Fahrdienste zum Arzt sowie Besorgungen angeboten. Hierfür möchte sich die Einsatzlei-

tung auch im Namen von Pfarrer Roland Thie ganz herzlich bedanken – das ist eine großartige Leistung die hier den Mitbürgern von Feucht und Moosbach erbracht wurde.

Ab 7. September wird unser Büro bis auf Weiteres montags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr besetzt sein.

Einsatzaufträge werden per E-Mail sowie über das Mobiltelefon 0151 18647574 angenommen.

Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung

Konfirmandenunterricht hat begonnen



Der Konfirmandenunterricht hat bereits vor den Sommerferien wieder begonnen, allerdings mussten wir wegen der Corona-Pandemie einiges gegenüber den vorherigen Jahrgängen verändern.

Viel von dem, was den Konfirmandenunterricht ausgemacht hat, ist nun wegen der einzuhaltenden Hygienemaßnahmen nicht mehr möglich. So musste die gemeinsame Rallye durch die evangelischen Einrichtungen in Feucht genauso entfallen wie der Besuch in Rummelsberg, bei dem es Einblicke in die Arbeit der Diakonie gab.

Spiele und Aktivitäten, bei denen es zu Körperkontakt kommt, sind nicht möglich, und auch

die für September geplante Konfirmandenfreizeit musste erst einmal abgesagt werden.

Und trotzdem haben wir unter Einhaltung aller Auflagen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden die gemeinsame Vorbereitungszeit auf die Konfirmation begonnen. Die Vorgaben haben zur Folge, dass wir uns nur in drei festen Gruppen von zehn bis zwölf Jugendlichen nacheinander für jeweils 45 Minuten im Gemeindesaal treffen können. Dabei hat jeder einen festen Platz an Einzeltischen. Zusätzlich ist es möglich, Jugendgottesdienste für die Gesamtgruppe unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienebedingungen in der Kirche zu halten.

Die Methoden für diese Zeit der Vorbereitung müssen immer wieder flexibel an die aktuelle Corona-Situation angepasst werden, zusätzlich werden die Themen und Inhalte in kleinere Einheiten aufgeteilt.

Wir hoffen dennoch, dass die Konfirmandenzeit für die Jugendlichen zu einer guten Zeit wird, aus der sie etwas für ihr Leben mitnehmen können und hoffen auf eine schöne Konfirmation im nächsten Jahr.

Jörg Petschat



Insel-Kigos im Sommer 2020

Wie schon im August lädt das Kigo-Team auch im September zu Insel-Kigos ein. Zu diesen besonderen Kindergottesdiensten für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen treffen wir uns sonntags jeweils um 11:15 Uhr, also nach dem Hauptgottesdienst, und feiern wenn möglich auf selbst mitgebrachten Decken im Kirchengarten. Bei Regen und Kälte weichen wir in die Kirche oder an sonst einen trockenen und wärmeren Ort aus. Am 13., 20. und 27. September gibt es spannende Geschichten von Daniel und seinen Freunden zu hören!

Am 6. September, dem letzten Sonntag in den Sommerferien, feiern wir jedoch schon um 10 Uhr mit der ganzen Gemeinde einen Familiengottesdienst zum Thema „Die 10 Gebote – Gottes Regeln für ein gelingendes Zusammenleben“. Dazu ganz herzliche Einladung.

Ob der schon Tradition gewordene Kindergottesdienst-Nachmittag im September stattfinden kann, ist noch unklar. Bitte achten Sie auf kurzfristige Hinweise in der Tagespresse, auf der Webseite der Kirchengemeinde und in den Schaukästen.

Insel-Kigos zu Geschichten von Daniel und seinen Freunden um 11:15 Uhr mit Decken

13. September Junges Gemüse in Babylon

20. September Löwenzahn mit Maulkorb

27. September Feuerfest

04. Oktober Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Taufgottesdienste in St. Jakob

finden statt, wenn die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie dies gestattet.

Samstag, 5. September

Vikar Steffen Schwarz

Sonntag, 13. September

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 26. September

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 11. Oktober

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 24. Oktober

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 8. November

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 28. November

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 13. Dezember

Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 6. September
13. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 13. September
14. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 20. September
15. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Vikar Steffen Schwarz

Sonntag, 27. September
16. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 4. Oktober
Erntedank

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrerin Barbara Thie

Familiengottesdienst an Erntedank am Sonntag, den 4. Oktober um 11:30 Uhr in St. Jakob „Und Gott schuf auch noch ... die Kartoffel“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedankfest mit Diakonin Nicole Wallisch + Team

Kartoffelessen – heuer für Zuhause

Leider kann unser Kartoffelessen aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt gemeinsam im Gemeindehaus stattfinden. Aber es soll nicht einfach ausfallen!

Nach dem Familiengottesdienst stehen für Sie gepackte Päckchen bereit, die gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden können. In diesem Päckchen befinden sich einige Zutaten, die Sie für ein Kartoffelessen zu Hause brauchen. So können Sie an Erntedank unsere Tradition fortführen.

Die Spenden kommen wie jedes Jahr unseren tansanischen Partnergemeinden in Mangola und Baray zu Gute!



Sonntag, 6. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Familiengottesdienst – bei schönem Wetter im Kirchgarten PfarrerIn Barbara Thie
Sonntag, 13. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 17. September	19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 20. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Vikar Steffen Schwarz
Montag, 21. September	17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Diakonin Nicole Wallisch
Sonntag, 27. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Sonntag, 4. Oktober Erntedank	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest PfarrerIn Barbara Thie und Posaunenchor 11:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Diakonin Nicole Wallisch und Team

Familiengottesdienst am Sonntag, 6. September um 10 Uhr „Gottes Regeln für ein gelingendes Zusammenleben“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst im Kirchgarten von St. Jakob mit Barbara Thie und dem KiGo-Team

Barockes in St. Jakob – Konzert mit dem Goldbach–Ensemble am Sonntag, dem 4. Oktober, um 17 Uhr

Das Goldbach–Ensemble unter Leitung von Lukas Meuli freut sich wieder auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Es lädt ein die Gottfried-Finger-Gesellschaft Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Markt Feucht.

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Judith Burkhardt
Telefon: 0160 93126829
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2018
Kontakt: Karin Wieland
Telefon: 0152 21362062

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 09128 9234068
13:30 bis 15:30 Uhr · 2. Halbjahr 2018
Kontakt: Monika Wohlfahrt
Telefon: 0176 51896926
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Stahl
Telefon: 0176 96856225

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2019
Kontakt: Katharina Sames
Telefon: 09128 9121210
15:30 bis 17:00 Uhr · 2. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Freitag

Babymassage auf Anfrage

Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Stillcafé

1. Freitag im Monat 10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung – nach Vereinbarung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Leitung: Ralf Tochtermann
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kinder bis zur 1. Klasse
Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kinder bis zur 5. Klasse
Montag, 17:45 bis 18:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
Telefon: 0157 35531453
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Jugendchor

Jugendliche ab 12 Jahren
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Anna Waidhas
Telefon: 0157 35531453
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 09.09.2020, 19:30 Uhr
„Murmeln und Granaten“ – Erinnerungen
an das Ende des 2. Weltkriegs im gegen-
seitigen Austausch und mit Auszügen aus
dem gleichnamigen Buch von Eckart zur
Nieden mit Bettina Göttle
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Ernestine-Melzer-Haus · Tannensteig 1
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 01.07.2020, 16:00 Uhr
Mittwoch, 02.09.2020, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 02.09.2020, 20:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Montag, 21.09.2020, 20:00 Uhr
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altencub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Wendelstein

Bibelstunden der LKG

Martin-Luther-Haus, Wendelstein

Alle Chöre, Gruppen und Kreise finden – soweit nicht anders vermerkt – statt, sobald es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben wieder zulassen und die Verantwortlichen der Meinung sind, guten Gewissens zu den Veranstaltungen einladen zu können!

Gemeindefest in Feucht mit Familien-Gottesdienst, Konfirmation und Seelentanke im Kirchgarten von St. Jakob

Ganz genau wissen wir es heutzutage zwar nicht mehr, aber aus den Angaben in alten Urkunden lässt sich ableiten, dass die erste Kirche in Feucht zwischen 1189 und 1190 geweiht wurde. 1990 wurde jedenfalls groß „800 Jahre Kirche in Feucht“ gefeiert. Und auch heuer haben wir das 830-jährige Jubiläum auf besondere Weise begangen. Unser Gemeindefest und die Kirchweih konnten dieses Jahr Corona-bedingt freilich nur in ganz kleinem Rahmen stattfinden, aber wir hatten am Gemeindefest-Sonntag, am 19. Juli 2020, in Feucht ein vielfältiges Gottesdienst-Programm im Kirchgarten von St. Jakob.

Bei wunderbar sonnigem Sommerwetter haben wir nach vielen Wochen, in denen es weder Kindergottesdienst noch Kita-Gottesdienste gab und die Möglichkeiten für Kinder auch sonst sehr eingeschränkt gewesen waren, endlich wieder einmal einen Familiengottesdienst feiern können.

Zum Thema „Wir sind wieder komplett“ haben Theresa Böhner, Nele Pfeufer und Lydia Witzschas vom Kindergottesdienst-Team um Pfarrerin Barbara Thie eine Mitmach-Geschichte zum Gleichnis vom verlorenen Schaf vorbereitet. Die wollige Schafherde dazu war vorab in vielen Haushalten in Feucht von Kindern und Eltern extra für diesen Gottesdienst gebastelt und zur Kirche gebracht worden. So waren Kinder und Erwachsene von Anfang an beteiligt und voll bei der Sache. Gerne stimmten sie in die fröhlichen Lieder, die Gottfried Büttner auf dem Klavier begleitete, ein. Und andächtig machten sie mit bei den Gebeten mit Bewegungen, in die Annette Rimroth einführte. Diese werden übrigens auch in den Insel-Kigos jeden Sonntag im Sommer um 11:15 Uhr auf selbst mitgebrachten Decken im Kirchgarten bzw. bei Regen in der Kirche wieder aufgenommen.



Auch das war ein besonderes Fest für unsere Kirchengemeinde, dass wir gerade am Kirchweihsonntag die erste Konfirmation in diesem Jahr feiern konnten!

Zu den festlichen Klängen einer Bläsergruppe unseres Posaunenchores unter Leitung von Ralf Tochtermann zogen fünf Mädchen und ein Junge begleitet von Kirchenvorsteherin Edeltraud Bloß, Chiara di Bella aus dem Tutoren-Team, Diakonin Nicole Wallisch und Pfarrerin Barbara Thie in den Kirchgarten von St. Jakob. Unterstützt vom volltönenden 12 Uhr-Glockengeläut bekannten die Jugendlichen dort ihren christlichen Glauben. Bei der anschließenden Segnung durch Pfarrerin Barbara Thie legte dieses Jahr jeweils ein Elternteil den Jugendlichen die Hände auf, da es – wie auch später bei der Feier des Heiligen Abendmahls – Corona-bedingt besondere Schutzauflagen zu beachten galt. Zur Erinnerung an ihre Konfirmation erhielten die Jugendlichen jeweils ein Bronzekreuz mit einer Jakobsmuschel, dem Erkennungszeichen des Heiligen Jakob, dem Namenspatron unserer Kirche.

Am Abend hatte dann die neu gegründete generationen-übergreifende Band unter Leitung von Steffen Schwarz in der 2. Seelentanke ihren ersten Auftritt.

Auch die Konfirmationen am 26. Juli waren ursprünglich als Freiluft-Gottesdienste geplant, mussten aber wegen der unsicheren Wetterlage in die Kirchen verlegt werden. So feierte die Evang.-Luth. Kirchengemeinde an diesem Tag in 5 Gottesdiensten die Konfirmation von 17 Jugendlichen der Gemeinde.

In Feucht eröffnete unser Posaunenchor unter Leitung von Ralf Tochtermann den Reigen der Konfirmationen in St. Jakob mit einem Standkonzert im Nieselregen.

Die musikalische Gestaltung der 3 Festgottesdienste in Feucht übernahm dann Organist Gottfried Büttner.

Da es weiter notwendig ist, die Zahl der Gottesdienstbesucher zu beschränken, konnten die insgesamt 10 Mädchen und 7 Jungen nur von



ihren engsten Angehörigen, Diakonin Nicole Wallisch und je einer Person aus Kirchenvorstand und Tutorenteam begleitet werden.

In ihren Ansprachen nahmen Pfarrerin Barbara Thie und Pfarrer Jörg Petschat Bezug auf das bronzene Konfirmationskreuz mit der Jakobsmuschel, das die Jugendlichen zur Erinnerung an ihre Konfirmation erhielten.

Im Namen des Kirchenvorstands wurden die frisch Konfirmierten zu ihrem Festtag beglückwünscht und als mündige Christen in der Kirchengemeinde willkommen geheißen.

Erfreulicherweise riss der Himmel auf und tauchte alles in strahlenden Sonnenschein, als sich die 12 Jugendlichen, die an diesem Sonntag in Feucht konfirmiert wurden, jeweils mit gebührendem Abstand zu einem gemeinsamen Gruppenfoto versammelten.

Barbara Thie



Lebensberatung und Seelsorge
Hilfe – Ermutigung – Stärkung – Orientierung

Ruth Röhlin · Religionspädagogin
und Therapeutische Seelsorgerin
Telefon: 0911 351008
E-Mail ruthroehlin@web.de



**Moms
in Prayer**
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
mittwochs 9:00 Uhr bei Doro Bohner
Weißensee 3 · Telefon: 0160 96035458



Bewerbungsphotos Bilderrahmen Reportagen
Passbilder Portraits Kameras
Hochzeitsfotos
Fotobücher Fotogeschenke
Fotobetten Bilderservice

„Unsere Intension:
Beste Fotos, bester Service“

John-Oliver Hesse

 **FOTO+STUDIO HESSE**
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
90537 Feucht
Tel.: 0 91 28 - 1 25 12
www.fotohesse.de



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18:30 Uhr
Samstag 9 – 16:00 Uhr

Konfirmation in Moosbach

Drei Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden haben im Juli in der evangelisch-lutherischen Heilig-Geist-Kirche in Moosbach ihre Konfirmation gefeiert. In diesem Jahr konnte die Konfirmation wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant im Frühjahr stattfinden, sondern musste auf den Sommer verschoben werden.

Da in der Moosbacher Kirche nur 25 Personen gleichzeitig anwesend sein dürfen, war es zudem nötig, mit den Jugendlichen nacheinander zu feiern. Nachdem die Jungen konfirmiert hatten, folgten in einem zweiten Gottesdienst die Mädchen.

An der Orgel wurden die Feiern von Wolfgang Jacob begleitet. Zudem spielte eine Bläsergruppe unter Leitung von Edith Hechtel. Die Bläser mussten wegen der beschränkten Plätze außen vor der Kirche spielen, waren aber durch die geöffneten Fenster gut zu hören.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Petschat davon, dass nicht wir Menschen uns irgendeinen Gott ausgesucht hätten, sondern dass Gott sich uns Menschen erwählt habe und unser Leben begleiten möchte.

Nachdem die Konfirmanden ihren Glauben bekannt hatten und versicherten, weiter im Glauben zu wachsen und in der Kirche bleiben zu wollen, wurde ihnen vor dem Altar der Segen Gottes zugesprochen. Zur Erinnerung erhielten sie eine Urkunde und ein Bronzekreuz mit ihrem Konfirmationsspruch.

Als Vertreter des Kirchenvorstandes überbrachte Thomas Zapf herzliche Glückwünsche und hieß die Jugendlichen in der sozialen Gemeinschaft der Kirchengemeinde willkommen.

Jörg Petschat



Abendgottesdienst „Seelentanke“



Gemeinschaft (be)lebt. Dieses, unser, Leitbild als Kirchengemeinde wurde am 19. Juli beim Abendgottesdienst „Seelentanke“ spür- und hörbar. Bei gutem Wetter konnten an diesem Sonntagabend trotz Hygienevorschriften mehr als 90 Besucher aller Altersgruppen den etwas anderen Gottesdienst im Kirchgarten erleben.

Schon im Vorfeld waren 25 Menschen in verschiedenen Teams an den Vorbereitungen beteiligt: Planungsteam, Deko-, Welcome-/Ordner- und Technikteam. Auch die Musik wurde gemeinschaftlich von der neuen Band mit „Brass Section“ gestaltet. Die Mischung aus modernen und altbekannten Liedern regte zum Mitsingen an.

Eröffnet wurde der Gottesdienst von Doro Bohner, die erfrischend auf das Thema „Neubeginn“ einstimmte. Dieses griffen Kirchenvorsteherin Theresa Böhner und Vikar Steffen Schwarz in zwei Wortimpulsen auf. Als biblisches Vor-

bild diente die alttestamentarische Erzählung von Joseph, der immer wieder den Neubeginn wagen musste. Auch für uns heute stellt sich die Frage, wie ein gesellschaftlicher Neubeginn nach Corona aussehen wird und wie sich die vielen kleinen Neuanfänge gestalten, vor denen wir alle immer wieder stehen.

Antwort auf diese Frage konnten die Gottesdienstbesucher an diesem Abend letztlich in der belebenden Gemeinschaft finden. Der Gemeinschaft untereinander und der Gemeinschaft mit Gott, die besonders im ungewissen Neubeginn trägt.

Nach dem Segensgebet von Diakonin Nicole Wallisch und einem Schlusslied blieben die Besucher sitzen und bestanden auf eine Zugabe der Band. Auch aufgrund der positiven Resonanz ist der nächste Abendgottesdienst „Seelentanke“ im Herbst schon in Planung.

Steffen Schwarz

Sommerliche Abendmusik im Kirchgarten

Nach einer quälend langen, mehrmonatigen Pause mit den schmerzhaften Absagen von Gottesdiensten, der Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb in Bonn und nicht zuletzt der Schloss-Serenade fieberten die Mitglieder des Posaunenchores dem Neustart unter Corona-Bedingungen entgegen.



Unterstützt von einem Gutachten der Berliner Charité („Trompeter blasen keine Kerzen aus“) wurden die Auflagen für Auftritte und Proben für Bläserchöre schrittweise gelockert. Bereits zum Himmelfahrtstag konnte eine kleine Bläsergruppe den Gottesdienst im Kirchgarten musikalisch begleiten. Da der Probenbetrieb anfangs noch untersagt war, brachten einige Bläserinnen und Bläser zur üblichen Probenzeit am Montagabend den Bewohnern im Seniorenzentrum in der Altdorfer Straße ein Ständchen.

Und so arrangierte sich der Posaunenchor mit den diversen Corona-Auflagen und ging in die Vorbereitung für eine sommerliche Abendmusik. In Vorbereitung auf das Konzert musste man für eine Sonderprobe sogar auf den Trainingsplatz des SV Moosbach ausweichen, um trotz des Abstandsgebotes möglichst vielen Bläserinnen und Bläsern die Möglichkeit zum gemeinsamen Üben zu geben.

Obwohl die Vorbereitung auf dieses Konzert unter denkbar ungünstigen Umständen statt-

finden musste, hat der Posaunenchor unter Leitung von Landesposaunenwart Ralf Tochtermann ein kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Nach einer Eröffnungsfanfare kamen heitere Volkslieder wie „Im schönsten Wiesengrunde“ zur Aufführung. Im Verlauf des Abends waren dann auch Gospels und neuere geistliche Musik zu hören. Schließlich machten die Bläserinnen und Bläser mit „What a wonderful world“ und „Over the rainbow“ den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern Mut, sich von den Einschränkungen in diesen merkwürdigen Zeiten nicht unterkriegen zu lassen, ehe das Abendlied „Bleib bei mir, Herr“ und lang anhaltender Beifall diese stimmungsvolle sommerliche Abendmusik im Kirchgarten von St. Jakob beschloss.

Berthold Semann

Ernestine-Melzer-Haus: Aus Corona das Beste machen!

Was man alles aus einem Pappkarton machen kann, konnten unsere Krippenkinder spielerisch erfahren. Es wurde gebaut, gemalt, gerissen und gespielt.

Ausgestattet mit Phantasie, Neugierde und Wissensdurst erlebten unsere Kindergartenkinder, zum Thema „Wald und Wiese“, die Natur. Ob Pflanze oder Tier - hier wurde beobachtet und erforscht.

In den Pfingstferien verschlug es den Hort in den Garten, um dort kreativ tätig zu sein. Die Kinder planten, bauten und verschönerten selbst ein eigenes Spielhaus.

Das Ernestine-Melzer-Haus bedankt sich herzlich bei allen Eltern für eine großzügige Spende. Von dieser konnte das ausstehende Hengstenberg Spiel- und Bewegungsmaterial, sowie viele Spiel-

geräte für den Außenbereich erworben werden.

Herzlichen Dank für die tolle Mitarbeit und Ihr ehrenamtliches Engagement.

Das Team des Ernestine-Melzer-Hauses



Lasten-E-Rad für Fairen Jakob und Nachbarschaftshilfe



Ein Lasten-Elektro-Fahrrad erleichtert ab jetzt die Arbeit der Mitarbeiter*innen des Fairen Jakob und der Nachbarschaftshilfe. Gesponsert wurde das Gefährt von der Sparkasse Nürnberg und vom WinWin Freiwilligenzentrum des Landkreises Nürnberger Land.

Und so war die Freude groß bei Helmut Schleif von der Fairtrade Steuerungsgruppe, bei Manfred Dehm vom Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe, bei Claudia Friedrich vom Weltladen „Der Faire Jakob“ und bei Pfarrer Roland Thie, die für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht das Fahrrad entgegennehmen konnten.

Überreicht wurde ihnen das Gefährt im Namen der Sparkasse Nürnberg von Barbara Räbel, der Leiterin der Feuchter Geschäftsstelle, und von

Otfried Bürger von der Unternehmenskommunikation der Sparkasse sowie von Kerstin Stocker vom WinWin Freiwilligenzentrum des Landkreises Nürnberger Land.

Für beide Sponsoren war die Corona-Pandemie Anlass, Gelder freizugeben für Lastenfahrräder für Ehrenamtsprojekte, um es Ehrenamtlichen zu erleichtern, im Rahmen ihres Engagements andere zu unterstützen. Und so werden nach einem Training der Fahrer und Fahrerinnen auf dem Lastenfahrrad nun immer wieder Lasten für den Fairen Jakob und Einkäufe transportiert, die der Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe für Seniorinnen und Senioren unternimmt.

Roland Thie

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502360 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr u. n. Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation**

Feucht/Schwarzenbruck e. V.

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag und Mittwoch

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 2451

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt – Außenstelle Feucht

Melanie Ketterer · Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag
zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
Telefon: 09151 8377-33
E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Telefon: 09151 8377-35
E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
Jeden Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Telefon: 09128 7243249
oder 0151 18647574 zu den Bürozeiten
Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr
E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise oder bis zum Übergang in eine Ausbildung zu begleiten.
Infos unter Telefon: 0151 22658899
oder [www.facebook.com bzw. www.der-schuelercoach.de](http://www.facebook.com/bzw.www.der-schuelercoach.de)

Mitglied der Diakonie Bayern	Wir suchen Verstärkung...
Kompetent Flexibel Zuverlässig  Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de	Für unsere Diakoniestationen suchen wir • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit Was Sie mitbringen sollten: • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen Was Sie bei uns erwartet: • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung Interessiert? • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



TUI ReiseCenter

Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250

E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a

Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485

E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/krippe-stjakob

Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1

Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952

E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de

www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de

Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2

Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177

E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/kita-stjakob

Leitung: Linda Sieber

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4

Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834

E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de

www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de

Leitung: Sabine Fischer

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3

Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974

E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de

www.hort-stjakob.e-kita.de

Leitung: Katrin Bardon

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2

Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379

E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379

E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de

Leitung: Petra Aulinger

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b

Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485

E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de

www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de

Leitung: Daniela Meier

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag	09:30 bis 12:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:30 bis 12:00 Uhr 15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Ute Loose · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: ute.loose@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Nicole Wallisch
Fischbacher Straße 6
Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
Friedrich-Ebert-Straße 40
Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank Feucht
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60